LAGEBERICHT

zum 31. März 2026

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Die Firma Gahleitner Installationen GmbH ist ein oberösterreichweit führender Installationsfachbetrieb mit dem Hauptsitz in Kopfing im Innkreis sowie weiteren Filialen in Andorf und Wels.

Das Leistungsspektrum umfasst die Beratung/Planung/Installation von Haus- und Anlagentechnik in den Bereichen Heizung, Wasser, Klima und Lüftung. Schwerpunkte werden im Heizungs- und Klimabereich auf das Thema „Erneuerbare Energien" und im Sanitärbereich auf „Wohlbefinden und Lebensgefühl" gesetzt.

Das Unternehmen versteht sich nicht nur als Komplettanbieter im Bereich der Haus- und Anlagentechnik, sondern auch als Komplettanbieter dahingehend, dass Privat-, Gewerbe- und Industriekunden sowie auch öffentliche Körperschaften professionell und Ihren Bedürfnissen entsprechend betreut werden.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf war positiv. Das Betriebsergebnis lag über dem Vorjahresniveau.

Zweigniederlassungen

Die Gahleitner Installationen GmbH unterhält neben dem Standort in Kopfing im Innkreis folgende Zweigniederlassungen:
- Salzburger Straße 196, 4600 Wels
- Hauptstraße 31, 4770 Andorf

Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelten sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.989.500	6.120.400	6.629.100
Bereinigt um Finanzergebnis	-196.400	-455.900	-171.700
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**5.793.100**	**5.664.500**	**6.457.400**

Nach dem Abzug der Steuern weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025/2026 einen Jahresgewinn von EUR 4.599.100,00 aus.

Kapitalrentabilität

Die Kapitalrentabilitäten ergeben sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses zum durchschnittlichen Kapital. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity), bezogen auf das EBT, und die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment), bezogen auf das EBT bereinigt um Zinsaufwendungen, haben sich wie folgt entwickelt:

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Eigenkapitalrentabilität in %	121,4	64,9	58,1
Gesamtkapitalrentabilität in %	47,2	38,0	36,5

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Als Nettoverschuldung bezeichnet man den Überschuss von verzinslichem Fremdkapital über die flüssigen Mittel. Dessen Verhältnis zum Eigenkapital (inkl. unversteuerte Rücklagen und Investitionszuschüsse) ergibt den Nettoverschuldungsgrad:

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Nettoverschuldung (Net Debt)	-4.694.800	-4.312.000	-1.967.800
Eigenmittel	4.956.300	4.962.200	13.955.600
Nettoverschuldungsgrad (Gearing) in %	n.a.	n.a.	n.a.

Working Capital

Das Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, ist jener Teil des kurzfristigen Umlaufvermögens, der nach Abzug des kurzfristen Fremdkapitals zur Verfügung steht:

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	4.731.900	4.869.200	13.455.000
Bilanzsumme	12.925.100	12.480.300	19.725.200
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	36,6	39,0	68,2

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 (1) URG entwickelten sich in den letzten drei Jahren folgendermaßen:

	2025/2026	2024/2025	2023/2024
Eigenmittelquote in %	49,8	43,0	71,5
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	n.a.	0,1	n.a.

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse wurden entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 36 zur Geldflussrechnung (UGB) berechnet.

Netto-Geldfluss	2025/2026	2024/2025	2023/2024
aus der betrieblichen Tätigkeit	7.778.000	5.102.700	6.565.600
aus Investitionstätigkeit	-2.124.800	10.319.200	-10.551.900
aus Finanzierungstätigkeit	-5.364.400	-12.935.600	-1.402.400

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Forschungsprojekte durchgeführt, jedoch bleibt die Weiterentwicklung des Leistungsportfolios und der technischen Umsetzung qualitativ und technisch hochwertiger HKLS-Lösungen ein zentrales Ziel.

Risiken des Unternehmens

Finanzielle Risiken

Zinsveränderungen

Risiken aus der Veränderung des Zinsniveaus bestehen nur in geringem Ausmaß, da Verbindlichkeiten überwiegend kurzfristig gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen.

Forderungsausfall

Den Risiken aus Forderungsausfällen wird weiters durch eine laufende Evaluierung der Kunden und deren Zahlungsverhalten begegnet.

Operative Risiken

Ein Mangel an qualifizierten Fachkräften stellt eine Gefahr für die Effizienz und Qualität der Dienstleistungen der Gesellschaft dar. Die kontinuierliche Weiterbildung und Rekrutierung von Fachpersonal ist eine ständige Herausforderung, um den Betrieb reibungslos aufrechtzuerhalten.

Die Preisschwankungen bei Rohstoffen und Materialien können die Kostenstruktur der Gesellschaft erheblich beeinflussen. Dies erfordert eine genaue Kalkulation und Flexibilität bei der Anpassung an sich verändernde Marktbedingungen.

Die Vielschichtigkeit der Kundenstruktur wirkt sich positiv auf die Wettbewerbsintensität aus.

Insgesamt ist das Unternehmen aufgrund seiner Struktur und Positionierung derzeit daher keinen signfikanten Risiken ausgesetzt.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das folgende Wirtschaftsjahr wird trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds mit einer stabilen und insgesamt positiven Entwicklung der Gesellschaft gerechnet. Die Gahleitner Installationen GmbH konnte ihre Marktposition als etablierter HKLS-Installationsfachbetrieb in Oberösterreich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr behaupten. Die Auftragsbücher waren zum Bilanzstichtag gut gefüllt, sodass für das kommende Geschäftsjahr von einer weiterhin guten Auslastung ausgegangen wird.

Die Gesellschaft verfügt über eine breite Kundenstruktur im Privat-, Gewerbe-, Industrie- und öffentlichen Bereich. Diese Diversifizierung trägt zur Stabilisierung der Auslastung bei und reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Kundengruppen oder Marktsegmenten. Die regionale Verankerung, langjährige Kundenbeziehungen, technische Kompetenz sowie die persönliche Betreuung als Familienunternehmen stellen wesentliche Wettbewerbsfaktoren dar.

Das Marktumfeld bleibt jedoch durch die schwache Baukonjunktur, zunehmenden Preiswettbewerb sowie steigende Material- und Personalkosten geprägt. Zusätzlich könnte die Verringerung staatlicher Förderungen im Bereich des Heizungstausches insbesondere im Privatkundenbereich zu einer Dämpfung der Nachfrage führen und die Margenentwicklung belasten. Demgegenüber bestehen weiterhin Chancen aus der anhaltenden Nachfrage nach nachhaltigen, energieeffizienten und technisch anspruchsvollen Lösungen im Bereich der Haus- und Anlagentechnik.

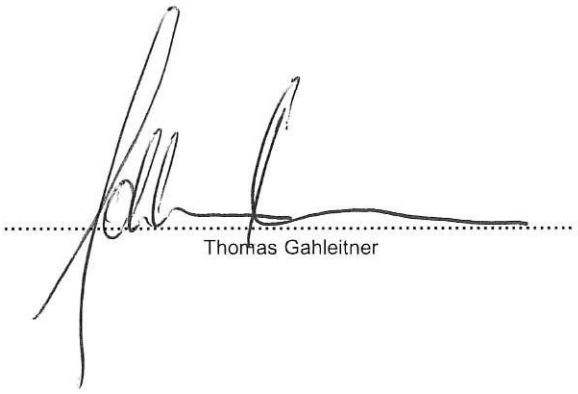
Strategisch ist im kommenden Geschäftsjahr ein Ausbau der Büroflächen am Hauptstandort in Kopfing im Innkreis geplant. Damit sollen die Planungs- und Technikkapazitäten erweitert und die organisatorische Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen werden.

Wesentliche Herausforderungen sieht die Gesellschaft insbesondere im anhaltenden Fachkräftemangel, in möglichen Kostensteigerungen sowie in allgemeinen Konjunktur- und Nachfragerisiken. Dem Risiko verzögerter Zahlungseingänge oder vereinzelter Forderungsausfälle wird durch laufende Bonitäts- und Zahlungsüberwachung begegnet. Weitere Risiken werden durch langfristige Lieferantenbeziehungen, gezielte Personalentwicklung sowie die Ausbildung und Weiterentwicklung des Stammpersonals begrenzt.

Durch konsequentes Kostenmanagement sollen die Allgemeinkosten weiterhin niedrig gehalten werden. Gleichzeitig bleibt es Ziel der Gesellschaft, die Qualität der Dienstleistungen weiter auszubauen, innovative technische Lösungen voranzutreiben und die starke regionale Marktposition im HKLS-Bereich abzusichern. Dabei orientiert sich das Unternehmen an nachhaltigem Wirtschaften, insbesondere durch effiziente interne Prozesse sowie das Angebot umweltschonender und energieeffizienter Lösungen für Kunden.

Insgesamt blickt die Gesellschaft trotz des anspruchsvollen Marktumfelds zuversichtlich auf das kommende Geschäftsjahr. Die gut gefüllten Auftragsbücher, das diversifizierte Kundenportfolio, die solide Marktposition sowie der geplante Ausbau der Planungs- und Technikkapazitäten bilden eine gute Grundlage für eine weiterhin stabile und positive Entwicklung.

Kopfing im Innkreis, 26.08.2026



Thomas Gahleitner